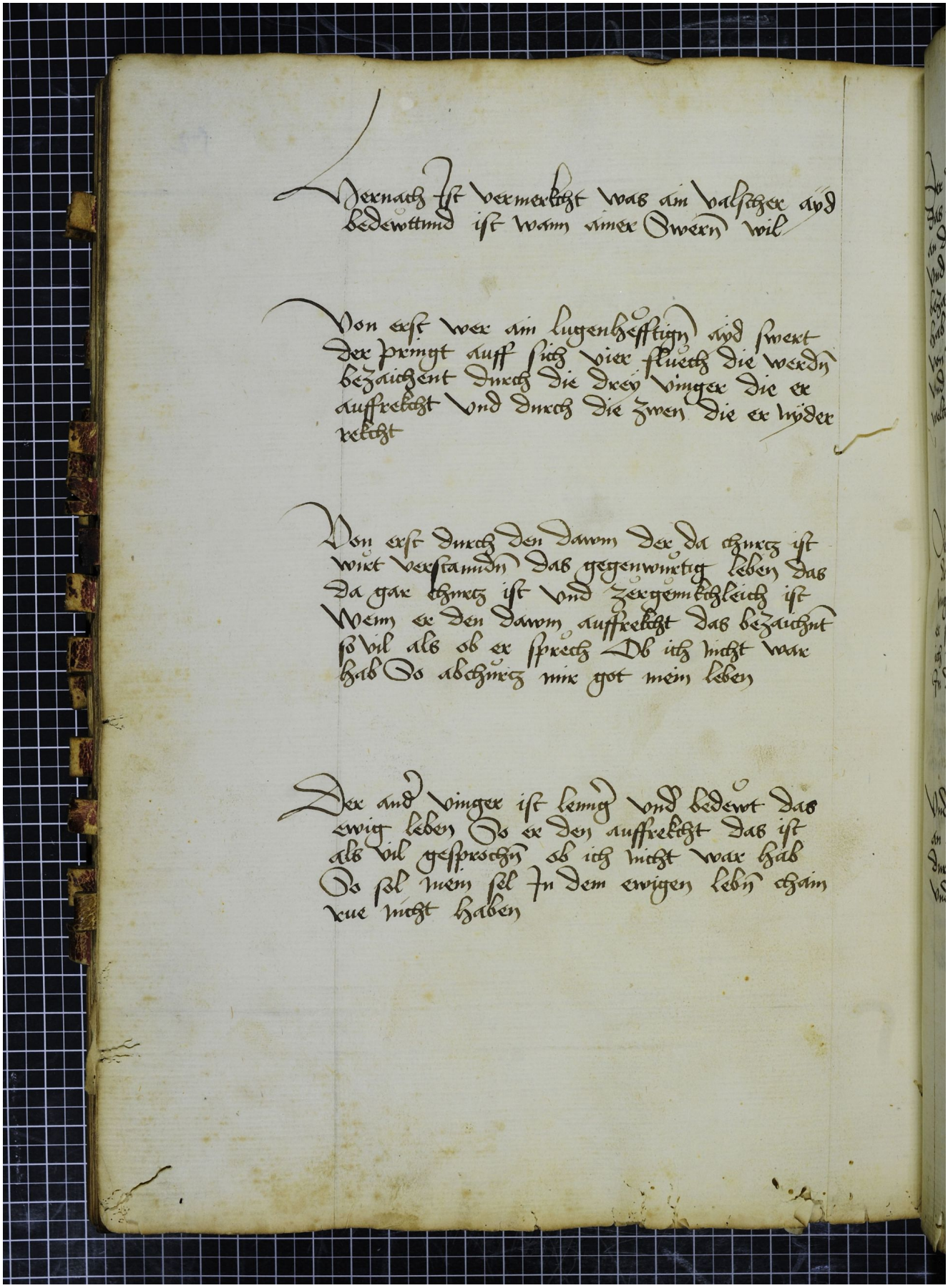
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30707
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Hernach ist vermerkcht was ain valscher ayd
bedewttund ist wann ainer swern wil

Von erst wer ain lugenhefftign ayd swert
der pringt auff sich vier fluech die werdn
bezaichent durch die drey vinger die er
auffrekcht vnd durch die zwen die er nyder
rekcht

Von erst durch den dawm der da churtz ist
wirt verstanndn das gegenwurtig leben das
da gar churtz ist vnd zergenkchleich ist
Wenn er den dawm auffrekcht das bezaichnt
so vil als ob er sprech Ob ich nicht war
hab So abchurtz mir got mein leben

Der and vinger ist lenng vnd bedewt das
ewig leben So er den auffrekcht das ist
als vil gesprochn ob ich nicht war hab
So sol mein sel In dem ewigen lebn chain
rue nicht haben